

TRANSKRYPCJA NAGRAŃ

Zadanie 1.

Kobieta: Herr Brammsen, Sie arbeiten als Softwareentwickler und haben die App „Schluss mit dem Rauchen“ programmiert. Was war Ihre Motivation?

Mężczyzna: Ich habe die App entwickelt, denn ich war selbst Raucher und wollte mit dem Rauchen aufhören. Später dachte ich, wenn die App mir hilft, hilft sie vielleicht auch anderen. Deshalb habe ich über meine Therapie-App in den sozialen Netzwerken geschrieben.

Kobieta: Wie funktioniert die App?

Mężczyzna: Ganz einfach. Wenn die App das erste Mal gestartet wird, muss der Nutzer angeben, wie viele Zigaretten er pro Tag raucht. Die App kann berechnen und anzeigen, wie sich die Gesundheit verbessert, wenn man nicht raucht. Außerdem kann man erfahren, wie viel Geld in der Tasche bleibt. Die App informiert auch, was man dafür kaufen könnte, zum Beispiel eine Reise oder neue Kleidung.

Kobieta: Hat die App Ihnen geholfen, mit dem Rauchen aufzuhören?

Mężczyzna: Ja, sie hat mir geholfen und ich rauche nicht mehr. Die App war für mich wie ein Tagebuch, in dem meine Therapie dokumentiert wurde. Ich habe gesehen, dass meine Gesundheit von Tag zu Tag besser wurde.

Kobieta: Welche Funktionen hat die App noch?

Mężczyzna: Die App bietet eine Community für neue Nichtraucher. Die Teilnehmer haben Kontakt miteinander und einer kann dem anderen helfen. Es werden manchmal auch Freundschaften geschlossen. Eine Teilnehmerin hat mit der App sogar ihren Mann kennengelernt.

Kobieta: Das ist ja toll! Danke für das Gespräch.

nach: www.gesundesried.at

Zadanie 2.

Nummer 1

Kobieta:

Jeden Tag sehe und höre ich viel Werbung und überlege: Was spricht mich an und warum? Ich habe festgestellt: Auf mich wirkt vor allem lustige Werbung. Mir gefallen witzige Werbeideen, wenn mich die Pointe überrascht und ich kurz über etwas nachdenken muss. Dann erzähle ich weiter, was ich im Fernsehen gesehen oder im Radio gehört habe und versende Links dazu. So findet sich leicht ein Gesprächsthema.

nach: www.marketingimpott.de

Nummer 2

Mężczyzna:

Wollen Sie in der Werbung eine kleine Rolle mit Text spielen? Mit so einer Rolle können Sie 100 bis 300 Euro pro Drehtag verdienen. Aber Sie sollten schon Erfahrung mit Filmaufnahmen haben. In jedem Clip oder Film spielen neben den Hauptdarstellern aber auch Komparsen mit, also Nebendarsteller. Die haben meist kleine, stumme Rollen. Als Komparsen müssen Sie eigentlich nichts Besonderes mitbringen. Alter und Aussehen spielen keine Rolle. Als Gage gibt es 50 bis 100 Euro pro Drehtag.

nach: www.helpster.de

Nummer 3

Kobieta:

Meiner Meinung nach sollte es manche Werbung gar nicht geben. Mich stört z. B. Werbung im Fernsehen, weil sie lange dauert, dumm ist und nervt. Sie ist manchmal länger als der Film. Genervt schalte ich um, wenn in einem Film Werbung läuft, und dann vergesse ich letztendlich, dass ich mir den Film doch weiter ansehen wollte. Meistens denke ich erst wieder an den Film, wenn er schon zu Ende ist. Also, solche Werbung ist wirklich der Horror.

nach: www.kampfschmuser.de

Nummer 4

Mężczyzna:

Werbung weckt Emotionen bei uns, besonders wenn sie uns bekannte Gesichter zeigt. Wir orientieren uns mit Vorliebe an den Großen, Starken und Erfolgreichen. Wir wollen so sein wie sie. Wir wollen auch Erfolg haben. Wenn ein bekannter Filmstar mit einem teuren Auto fährt, dann wollen wir auch ein solches Auto besitzen. Wenn wir die gleichen Dinge kaufen und besitzen wie unser Idol, haben wir das Gefühl, ihm näher zu sein.

nach: www.swr3.de

Nummer 5

Kobieta:

Ich finde es sehr schlecht, dass wir überall mit Werbung konfrontiert werden. Jeder deutsche Haushalt bekommt beispielsweise im Jahr etwa 33 Kilogramm gedruckte Reklame. Die meisten Werbeprospekte werden nicht gelesen, sie landen sofort im Mülleimer. Die Initiative „Letzte Werbung“ will, dass alle Briefkästen in Deutschland den Aufkleber „Bitte keine Werbung“ bekommen. Wenn Sie der Umwelt helfen wollen, bestellen Sie bei uns solche Sticker für den Briefkasten.

nach: www.futurium.de

Zadanie 3.

Tekst 1.

Kobieta:

Espresso gehört zu Italien wie Pasta und Pizza. Die Italiener trinken ihren Espresso am liebsten vor der Arbeit in einer Bar. Ohne Milch und ohne Zucker, oft trinken sie vorher ein Glas Wasser. Natürlich trinken die Italiener auch Cappuccino, aber nur zum Frühstück. Als ich in Italien war, trank ich auch einmal einen Espresso auf italienische Art. Aber er hat mir nicht geschmeckt. Milch brauche ich nicht, aber ich muss Zucker im Espresso haben.

nach: www.focus.de

Tekst 2.

Kobieta: Für uns war die Zeit um Halloween und Fasching lange sehr schwer.

Mężczyzna: Warum denn?

Kobieta: Weil unser Sohn als kleines Kind panische Angst vor Kostümen hatte.

Mężczyzna: Und wie habt ihr das Problem gelöst?

Kobieta: Er hat in der Theater-AG in der Schule mitgemacht. Dort hat er Kostüme getragen und verstanden, dass es eine andere Realität ist und dass er nur eine Rolle spielt.

Mężczyzna: Verkleidet er sich jetzt gerne zu Halloween?

Kobieta: Ja, sehr gerne. Er geht mit seinen Freunden von Tür zu Tür und bekommt von den Nachbarn Bonbons.

Mężczyzna: Und im Fasching?

Kobieta: Auch sehr gerne. Dieses Jahr war er als Harry Potter verkleidet.

nach: www.focus.de

Tekst 3.

Kobieta: Ich mache mir Sorgen um unseren Klaus.

Mężczyzna: Warum das denn?

Kobieta: Wir beide haben ihm immer erklärt, dass er seine Fotos nicht in sozialen Netzwerken posten sollte und er hat auf uns gehört.

Mężczyzna: Und warum machst du dir dann Sorgen?

Kobieta: Klaus hat mir heute gesagt, er will YouTube-Videos machen. Und er hat keine Lust mehr, die Schule zu besuchen und auf die Lehrer zu hören.

Mężczyzna: Und wie stellt er sich das vor?

Kobieta: Er möchte wie die YouTube-Stars sehr viel Geld verdienen und Karriere im Internet machen.

nach: www.focus.de

Tekst 4.

Mężczyzna:

In Deutschland arbeiten etwa drei Viertel der deutschen Studenten nebenbei. Die meisten Studierenden haben einen oder mehrere Nebenjobs, vor allem an der Supermarktkasse, als Nachhilfelehrer oder in der Gastronomie. Warum arbeiten so viele Studenten in Deutschland? Die Antwort ist ganz einfach. Ein Studium kostet Geld, egal in welcher Studienrichtung. Die Studenten müssen Miete, Lebensmittel und Bücher bezahlen und nicht jeder bekommt ein Stipendium. Das beliebteste Arbeitsmodell für Studierende ist der Minijob.

nach: www.spiegel.de

Tekst 5.

Kobieta: Für Papa habe ich schon ein Weihnachtsgeschenk gekauft, aber für Mama, Oma und Opa habe ich noch nichts gefunden.

Mężczyzna: Keine Panik, uns wird schon etwas einfallen.

Kobieta: Ich habe nach Geschenkideen im Internet gesucht, leider ohne Erfolg.

Mężczyzna: Vielleicht kaufen wir ihnen etwas für den Haushalt?

Kobieta: Schon wieder? Warum kaufen wir ihnen immer Geschenke für den Haushalt?

Mężczyzna: Du hast recht. Vielleicht diesmal eine Massage für Mama und Bücher für die Großeltern?

Kobieta: Na gut, Bruderherz. Das ist eine gute Idee.

nach: www.focus.de